

16.03.2023

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Personal und Organisation**

Softwareupgrade für das Zeitdaten- und Zutrittsberechtigungssystem Interflex

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung	29.03.2023	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung beschließt das Softwareupgrade des Zeitdaten- und Zutrittsberechtigungssystems der Firma Interflex auf die Software IF 6040 zu Gesamtkosten i. H. v. 123.320, 25 Euro (netto)

Sachverhalt:

Das Zeitdaten- und Zutrittsberechtigungssystem IF-6020 wurde durch die Firma Interflex zum nächsten Jahr abgekündigt. Dies hat zur Folge, dass das im Landratsamt Waldshut eingesetzte Software-System IF-6020 ab 2024 nicht mehr weiterentwickelt wird und daher ein Upgrade auf das neue System IF-6040 erfolgen muss. Auch wenn der Support für die aktuelle Software erst im Jahr 2027 eingestellt wird, sind wir auf eine stetige Weiterentwicklung der Software angewiesen, da sich die administrativen Tätigkeiten im Bereich der Personal-/Zeitwirtschaft kontinuierlich verändern. Mit der zunehmenden Komplexität steigt auch die Fehleranfälligkeit. Daher ist es umso wichtiger, dass Arbeitszeiten zuverlässig und transparent erfasst und verarbeitet werden können. Gerade im Bereich der Zeiterfassung ist die Weiterentwicklung der Software zwingend notwendig um weiterhin die gesetzlichen, tariflichen und innerbetrieblichen Vorgaben automatisiert bewerten und einhalten zu können. Die neue Software IF-6040 hat Lösungen integriert, die wir zur weiteren Optimierung von internen Prozessen wie z. B. bei der digitalen Krank- und Gesundheitsmeldung von Mitarbeitenden effektiv nutzen können. Weiterhin besteht die Möglichkeit eine Schnittstelle zwischen der Zeiterfassung und der Lohnbuchhaltung herzustellen. Auch dieser technische Vorteil trägt zur Optimierung der internen Prozesse bei.

Im aktuellen System werden Zeitbuchungen von ca. 1200 Mitarbeitenden erfasst und verarbeitet. Die Buchungen erfolgen in Echtzeit über Terminals von Interflex, welche in der Regel an den Eingängen der Verwaltungsgebäude angebracht sind, sowie über die Web-Lösung am PC, die ebenso für Zeitbuchungen, aber auch für Urlaubs- und weitere Fehlzeitanträge genutzt wird.

Die Zutrittsberechtigungen zu unseren Verwaltungsgebäuden sowie Parkflächen mit Schrankenanlage werden ebenfalls über das Interflex-System gesteuert. Für jeden Mitarbeitenden werden hier individuelle Zutrittsrechte gespeichert. Außerdem werden hierüber auch die Zutrittsrechte für externe Personen wie z. B. Reinigungspersonal, Sicherheitsfachkraft sowie Nutzer von Parkflächen gesteuert.

Mit dem Upgrade auf das System IF-6040 würde man das bestehende Software-System transformieren. Ein Anbieterwechsel scheidet aus, da die bestehende Hardware ausschließlich mit dem System der Firma Interflex kompatibel ist. Bei einem Hardwareaustausch wären 23 Zeiterfassungsterminals, 11 Zutrittsterminals zu Gebäuden, 18 Offline-Türen (z. B. Kreiskasse, Ausländeramt, Technik- und Serverräume) und 3 Zutrittsterminals für die Schrankenanlagen der Parkplätze betroffen. Die geschätzten Mehrkosten für den Austausch der Hardware wären hier bei 170.000 Euro (netto). Hinzu kämen weitere Dienstleistungen für die Installation der neuen Hardware.

Die Zusammenarbeit mit der Firma Interflex besteht bereits seit den 1990er-Jahren und war zu jederzeit einwandfrei. Im Supportbereich werden unsere Anfragen zeitnah zufriedenstellend bearbeitet und erledigt.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Mittel sind im Haushalt eingeplant.

Dr. Martin Kistler
Landrat

